

Alte Drucke

Texte zur Leipziger Kirchen-Music, Auff Die Heiligen Oster-Feyer-Tage, 1703.

Tietze, Immanuel

[Leipzig], 1703

VD18 11417250-003

Am ersten Oster=Feyertage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173521](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173521)

Am ersten Oster-Fenertage.

In der Früh-Predigt in der Kirche
zu S. Nicolai,

Und in der Vesper zu S. Thomæ.

I. Paralip. XXX, 10.

Gelobet seyst du/ **HERR** Gott Israel
unsers Vaters ewiglich.

Triumph! der andre **Jesus** lebt;
Triumph! der Schlangen-Treter sieget;
Triumph! der Stein des Grabes hebt/
Der auff dem Lebens-Fürsten lieget:
Triumph! der Sünden-rothes Meer
Ersäuffet nur Egyptens Heer.

I. Paralip. XXX, 11.

Dir gebühret die Majestät und Gewalt/
Herrlichkeit/Sieg und Dank.

Denn du heisse Liebes-Sonne/
Die du Blut-roth untergehst/
Und zu aller Menschen Wonne
Gülden wieder auferstehst;
Du hast aus der Sabbaths-Nacht
Nun den Oster-Tag gemacht.

I. Paralip. XXX, 11.

Dein ist das Reich/ und du bist erhöht
über alles zum Obersten.

Sonst sind zwar die Gräber Magneten der Zähren/
Hier aber läßt eines den Bürger nicht ein;
Diß kan uns das Leben im Tode gewähren;
Denn gehn gleich die Hülsen des Leibes hinein/

So

So kan doch die Seele den Kerker nicht leiden/
Drum sterbet ihr lebenden Christen mit Freuden.

Apoc. XIX. v. 4.

Amen / Halleluja!

Am andern Oster-Feyertage.

Frühe zu S. Thomæ, und in der Vesper
zu S. Nicolai.

Gespräch der Emauntischen Jünger mit Jesu.

Iste. Geliebter Freund / laß uns doch einen Gang
anstellen/

Vielleicht wird sich ein Trost zu uns gesellen/
Und zwar nach Emaus.

Denn ach! ich muß

Am nächsten/ als dem besten Ort/

Mein traurig Herz ausschütten;

Pilati Weib hat nur im Traum erlitten/

Was Christi Tod mich in der That gekränckt.

Ihre. Ja/ laß uns gehn. O Schmerz/ wer noch dar-
an gedencet/

Was zu Gethsemane geschehen/

Da meine Augen zugesehen/

Das Ringen Jesu mit dem Todt/

Und die mit Schweiß un Blut vermischte Noth/

Die auch ein Engel nicht durch seine Stärkung
legte.

I. O Jammer/ den bey mir auch dieser Blick erregte!

Als ich den Angriff sah/

Der von der Schaar geschah/